

[Startseite](#)

[Hardware](#)

[Software](#)

[LoDi-Forum](#)

[LoDi-Shop](#)

[LoDi-Live](#)

[Über uns](#)

[Service](#)

[Impressum](#)



Der LoDi-8-GBM-P v2

LoDi-8-GBM-P v2

www.lokstoredigital.de



Wir stellen vor

Die Eigenschaften des LoDi-8-GBM-P v2

1. Der LoDi-8-GBM-P v2 und seine Anschlüsse
2. Der LoDi-8-GBM-P v2 und seine LEDs
3. Anschluss des LoDi-8-GBM-P v2 an den S88.2-Bus
4. Anschluss des LoDi-8-GBM-P v2 an den s88- und s88N-Bus
5. Anschluss des LoDi-8-GBM-P v2 Boosterspannung
6. Anschluss des LoDi-8-GBM-P v2 an das Gleis
7. Technische Daten
8. Einrichten des LoDi-8-GBM-P v2 im LoDi-ProgrammerFX



Bemerkungen

Kundendienst und Support

EG-Konformitätserklärung

Links

<https://www.lokstoredigital.de>



Vor Gebrauch lesen!

Die Komponenten dürfen ausschließlich für den dafür vorhergesehenen Zweck verwendet werden. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu Beschädigungen der Geräte und der damit verbundenen Komponenten führen.

Die Geräte sollen nicht ohne Aufsicht betreiben werden.

Das Öffnen des Gehäuses oder Veränderung an der Hardware sorgt für ein Erlöschen der Garantie.

Die Gehäuse der Geräte bieten keinen Schutz gegen Feuchtigkeit, daher sollten die Geräte trocken und staubfrei montiert oder gelagert werden.

Fügen Sie den Geräten keine physikalischen oder elektrischen Schäden zu. Falls Sie unsicher sind, schicken Sie das Gerät ein und lassen Sie die Betriebssicherheit prüfen.

Bitte verwenden Sie keine beschädigten oder eventuell beschädigte Geräte miteinander. Beschädigungen können weitere Beschädigungen nach sich ziehen.

Verwenden Sie die Module nur in der hier angegebenen Art, verbinden Sie die Geräte nur wie in den Anleitungen beschrieben.

Lokstoredigital übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus unsachgemäßer Verkabelung, Verwendung oder Verbindung resultieren.

LoDi-8-GBM-P v2

www.lokstoredigital.de



Update early 2025:

Auch unser LoDi-8-GBM-P bekommt ein Update, der LoDi-8-GBM-P v2. Er ist nun voll update-fähig und auf das DCC-A vorbereitet.

Der große Bruder des LoDi-8-GBM v2 ist der LoDi-8-GBM-P v2 in einer komplett überarbeiteten Version, der speziell für große Spuren entwickelt wurde.

Gartenbahner, die Ihre Loks RailCom-fähig betreiben möchten, können dies nun mit dem LoDi-8-GBM-P v2 tun.

Er bietet gerade im Gartenbahnbereich ein sehr nützliche Möglichkeit von Pre-Sets, die per Mausklick abgerufen werden können, sollten Sie die Bahn z.b. an einem Regentag fahren wollen.



LoDi-8-GBM-P v2

www.lokstoredigital.de



Wir stellen vor:

Der **LoDi-8-GBM-P v2** ist der große Bruder des LoDi-8-GBM und ist für große Spuren ausgelegt.

Der **LoDi-8-GBM-P v2** funktioniert natürlich auch an anderen S88N-Bussen, bietet dann aber natürlich nicht den vollen Funktionsumfang.

Hier gelangen Sie zu der Beschreibung, BDA



LoDi-8-GBM-P v2

[zurück](#)

LoDi-8-GBM-P v2

www.lokstoredigital.de



Die Eigenschaften des LoDi-8-GBM-P v2

- Der **LoDi-8-GBM-P v2** ist ein Gleisbesetzmelder, der für den S88.2- Bus entwickelt wurde.
- Er bedient 8 Gleisabschnitte, die mit jeweils 10 Ampere belastet werden können.
(In Summe nicht höher als 20 Ampere)
- Alle 8 Gleisabschnitte, also Melde-Kanäle, sind RailCom-fähig und können über Channel 1 und 2 überwacht werden.
(Mit Channel 2 können maximal 8 Lokomotiven pro Melde-Kanal erkannt werden.)
- Der Gleisbesetzmelder liefert darüber hinaus auch einen genauen Stromverbrauch pro Gleisabschnitt und kann sogar Kurzschlüsse direkt im Block erkennen.
- Der LoDi-8-GBM-P v2 kann einfach über den LoDi-ProgrammerFX konfiguriert werden.
- Er hat eine Displayanzeige für direkte Kontrolle der Melder sowie Anzeige der Adresse des Moduls.
- Er ist voll abwärts kompatibel und kann ebenso am s88N oder mit Adapter auch an einem alten s88-Bus betrieben werden. Hier stehen allerdings nicht die vollen Funktionen wie im S88.2-Bus zur Verfügung.
- DCC-A vorbereitet und voll Update-Fähig.



LoDi-8-GBM-P v2

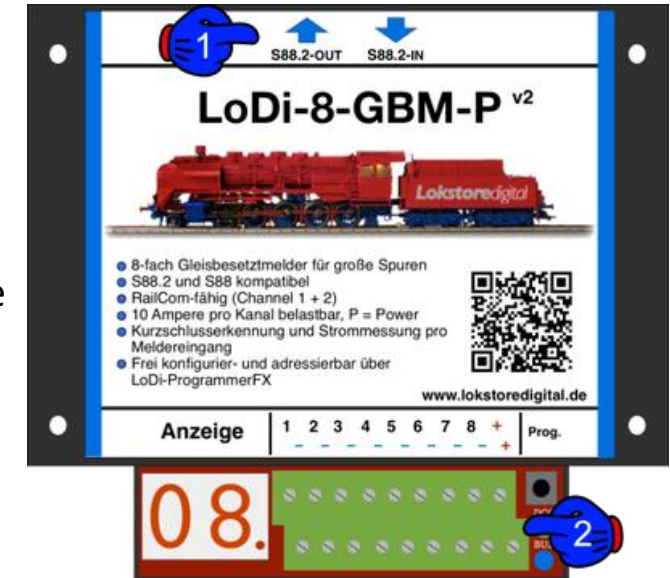
1. Der LoDi-8-GBM-P v2 und seine Anschlüsse

Zu den Anschlüssen am LoDi-8-GBM-P v2:

(1): Hier wird der S88.2 Bus angeschlossen. Der Pfeil S88.2-OUT geht in Richtung Interface, da hier die Daten vom Gleis zurück an den Rechner gemeldet werden. Der LoDi-8-GBM-P v2 ist natürlich auch s88N- kompatibel, sie können ihn einfach in bestehende Anlagen integrieren, verfügen dann jedoch nicht über die ganzen Vorzüge des neuen S88.2 Busses.

(2): Hier werden unter 1-8 die Blockabschnitte bzw. Rückmeldeabschnitte sowie rechts daneben bei + die Booster-IN-Spannung angeschlossen. Näheres finden Sie auch weiter unten unter Gleisanschluss.

www.lokstoredigital.de



[zurück](#)

LoDi-8-GBM-P v2

2. Der LoDi-8-GBM-P v2 und seine LEDs

(1) DCC LED und BUS LED:

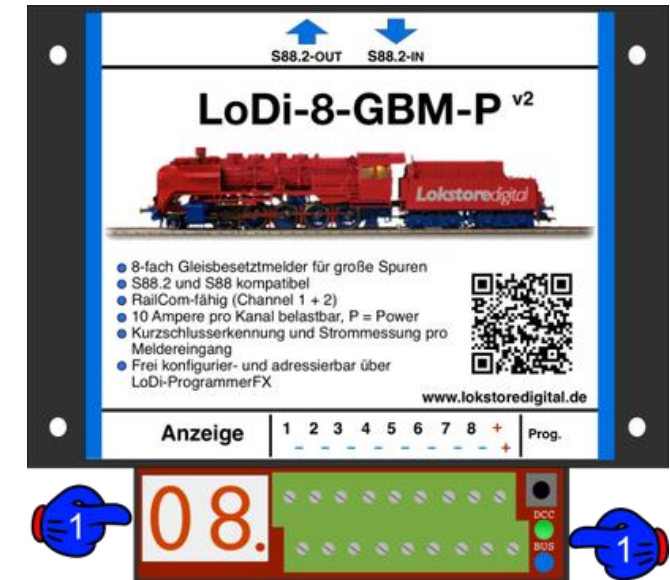
Die Bus-LED leuchtet, sobald der S88.2-Bus eingesteckt ist und mit Strom versorgt wird. Die Bus-LED leuchtet dann in leichtem Blau.

Die DCC-LED leuchtet, sobald Boosterspannung am Modul anliegt.

(2) Displayanzeige:

Hier wird im Betrieb der aktuell belegte Melder angezeigt. Der Punkt auf der rechten Seite neben der Zahl zeigt an, ob das Modul den Bus erkannt hat.

www.lokstoredigital.de





3. Anschluss des LoDi-8-GBM-P v2 an den S88.2-Bus

Wie schon mehrfach erwähnt, verfügt der LoDi-8-GBM-P v2 über den S88.2-Bus. Dieser wird vom [LoDi-S88-CommanderLX](#) zur Verfügung gestellt. Dabei können die Patchkabel zwischen zwei Modulen auch mal bis zu 100 Meter lang sein, der S88.2-Bus ist ein leistungsstarker Rückmelde-Bus, der insgesamt Kabellängen von mehr als 1000 Meter erlaubt. Perfekt für Gartenbahner!!!

Der LoDi-8-GBM-P v2 kann im Mischbetrieb mit dem LoDi-8-GBM-P betrieben werden.

Wenn das Modul an einem S88.2-Bus betrieben wird, stehen Ihnen folgende Merkmale zur Verfügung:

- Belegtmeldung der einzelnen Blöcke mit Displayanzeige.
- Kurzschlusserkennung der einzelnen Blöcke. Dies geschieht über ein weiteres Register was bedeutet: Sollte auf dem Ausgang z.b. 1.1 ein Kurzschluss festgestellt werden, wird die 1.9 belegt gemeldet. Dabei kann schon jetzt bei jeder Modellbahnsteuerung der Kurzschluss angezeigt werden.
- Strommessungen pro Melde-Kanal, mit einer Anzeigemöglichkeit in der Software.
- Einstellung der Kurzschlüsse pro Melde-Kanal.
- Einstellung der Stromerkennungsschwelle pro Melde-Kanal
- RailCom Erkennung Channel 1 und 2 pro Melde-Kanal (max. 8 Loks pro Melde-Kanal).
- Frei Adressierbar, jetzt behält das Modul seine Adresse, es gibt keine Verschiebungen mehr !
- Bis zu 96 Module können an einem [LoDi-S88-CommanderLX](#) angeschlossen werden.
- Alle S88.2 Module ab 2022 sind Update-Fähig und somit zukunftssicher.

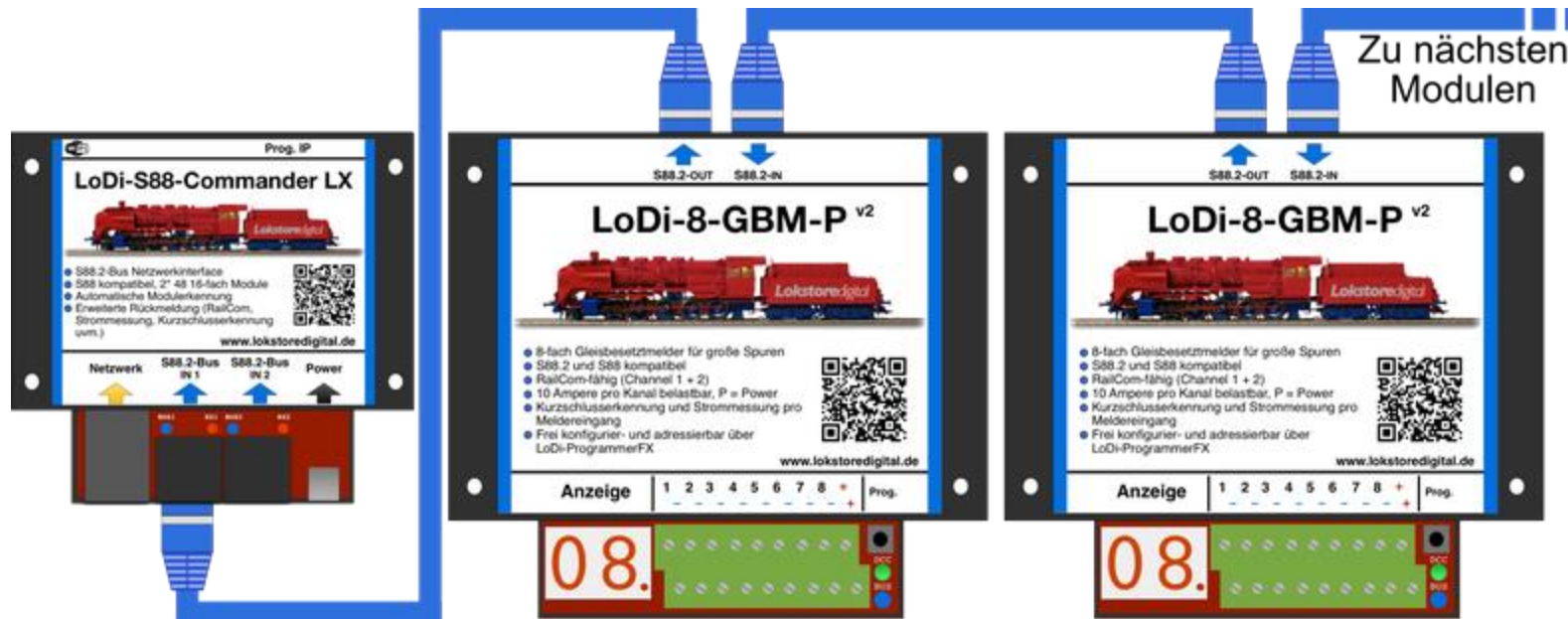
[zurück](#)

LoDi-8-GBM-P v2

www.lokstoredigital.de



3. Anschluss des LoDi-8-GBM-P v2 an den S88.2-Bus



[zurück](#)



4. Anschluss des LoDi-8-GBM-P v2 an den s88- und s88N-Bus

Der LoDi-8-GBM-P v2 ist mit dem neuen S88.2-Bus ausgestattet, was allerdings nicht bedeutet, dass das Modul nicht auch an herkömmlichen Zentralen mit s88 oder s88N betrieben werden kann.

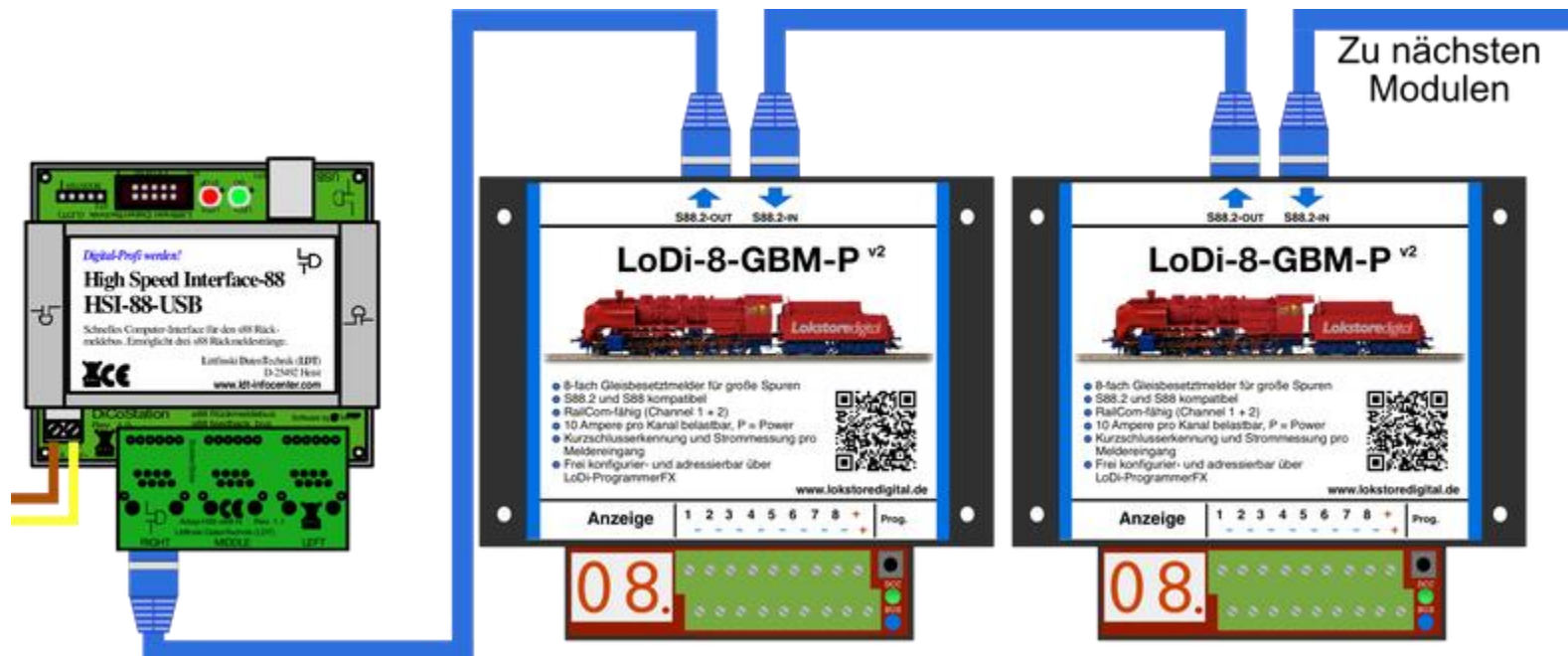
Diese Funktionen stehen Ihnen beim Betrieb an dem alten s88-Bus zur Verfügung:

- Belegtmeldung der einzelnen Blöcke mit Displayanzeige
- Kurzschlusserkennung der einzelnen Blöcke, auch hier, über ein weiteres Register, was bedeutet: Wenn auf dem Ausgang z.b. 1.1 ein Kurzschluss festgestellt wird, wird die 1.9 belegt gemeldet. Dabei kann schon jetzt bei jeder Modellbahnsteuerung der Kurzschluss angezeigt werden.



4. Anschluss des LoDi-8-GBM-P v2 an den s88- und s88N-Bus

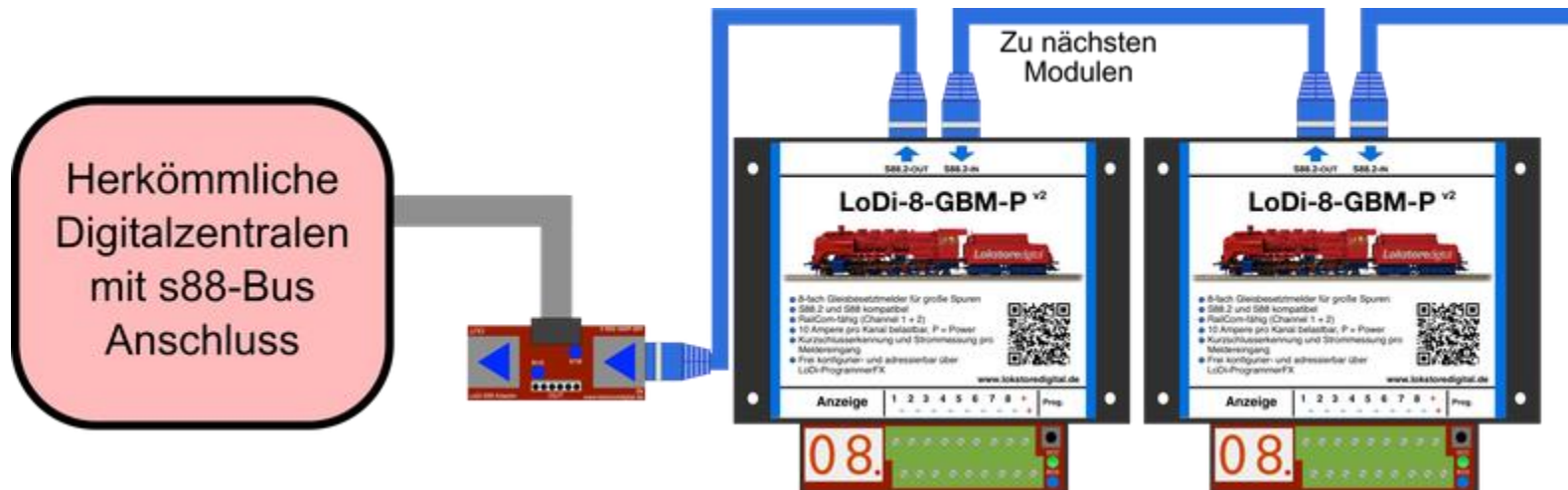
Hier sehen Sie den Anschluss eines LoDi-8-GBM-P v2 an einem LDT-HSI. Es können natürlich jegliche Art von s88N-Modulen dazwischen gehängt werden.





4. Anschluss des LoDi-8-GBM-P v2 an den s88- und s88N-Bus

Es ist möglich, den LoDi-8-GBM-P v2 an einer herkömmlichen Digitalzentrale anzuschließen. Um die Geräte an einer älteren Zentrale ohne den s88N-Stecker zu verwenden, benötigen Sie einen Adapter. Wir bieten hierfür den LoDi-S88-Adapter an, der universell eingesetzt werden kann



LoDi-8-GBM-P v2

5. Anschluss des LoDi-8-GBM-P v2 Boosterspannung

Der LoDi-8-GBM-P v2 verfügt über Booster-Eingangsklemmen. An diese müssen Sie einen Booster oder eine herkömmliche Digitalzentrale anschließen.

Dabei hat der LoDi-8-GBM-P v2 zwei + Klemmen und in Summe 8 - Klemmen.

Wenn Sie einen LoDi-Booster 10A(+) verwenden, können Sie den Rückmelder wie auf dem Bild gezeigt anschließen. Ein Klemmenpaar (+,-) kann 10 Ampere übertragen.

www.lokstoredigital.de



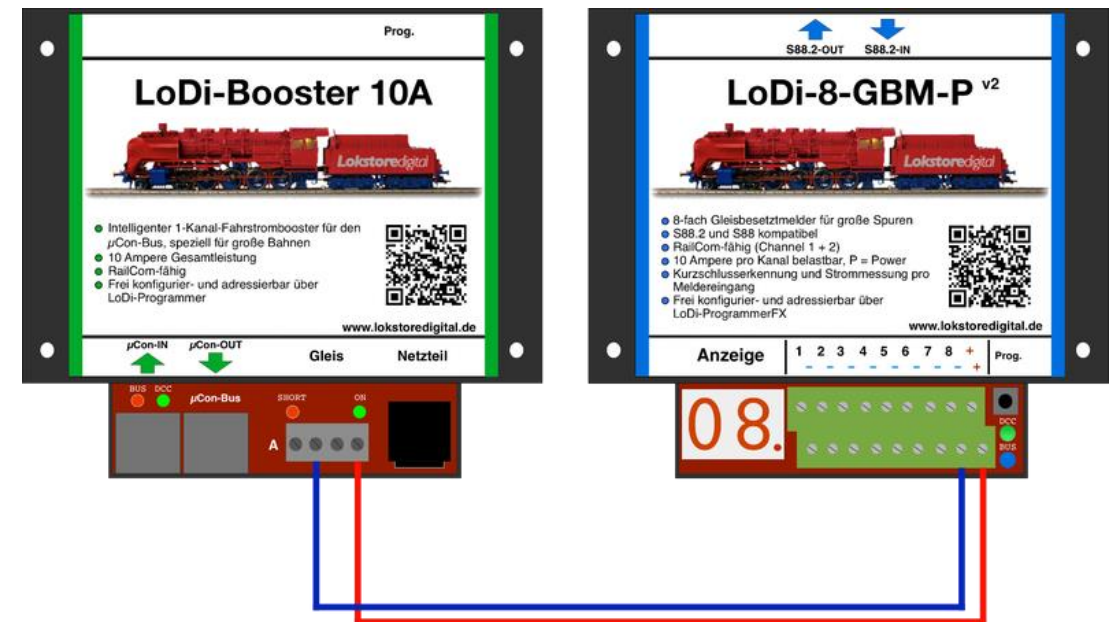
[zurück](#)



5. Anschluss des LoDi-8-GBM-P v2 Boosterspannung

Bei dem ersten Beispiel sehen Sie den [LoDi-Booster 10A](#), der den LoDi-8-GBM-P v2 mit Strom versorgt.

Bitte achten Sie darauf, dass das rote Kabel, also die + Verbindung an der rechten Boosterklemme am Ausgang angeschlossen wird. Wenn das rote Kabel auf der anderen Seite liegt, kann dies das RailCom Signal beeinflussen.



Achtung!

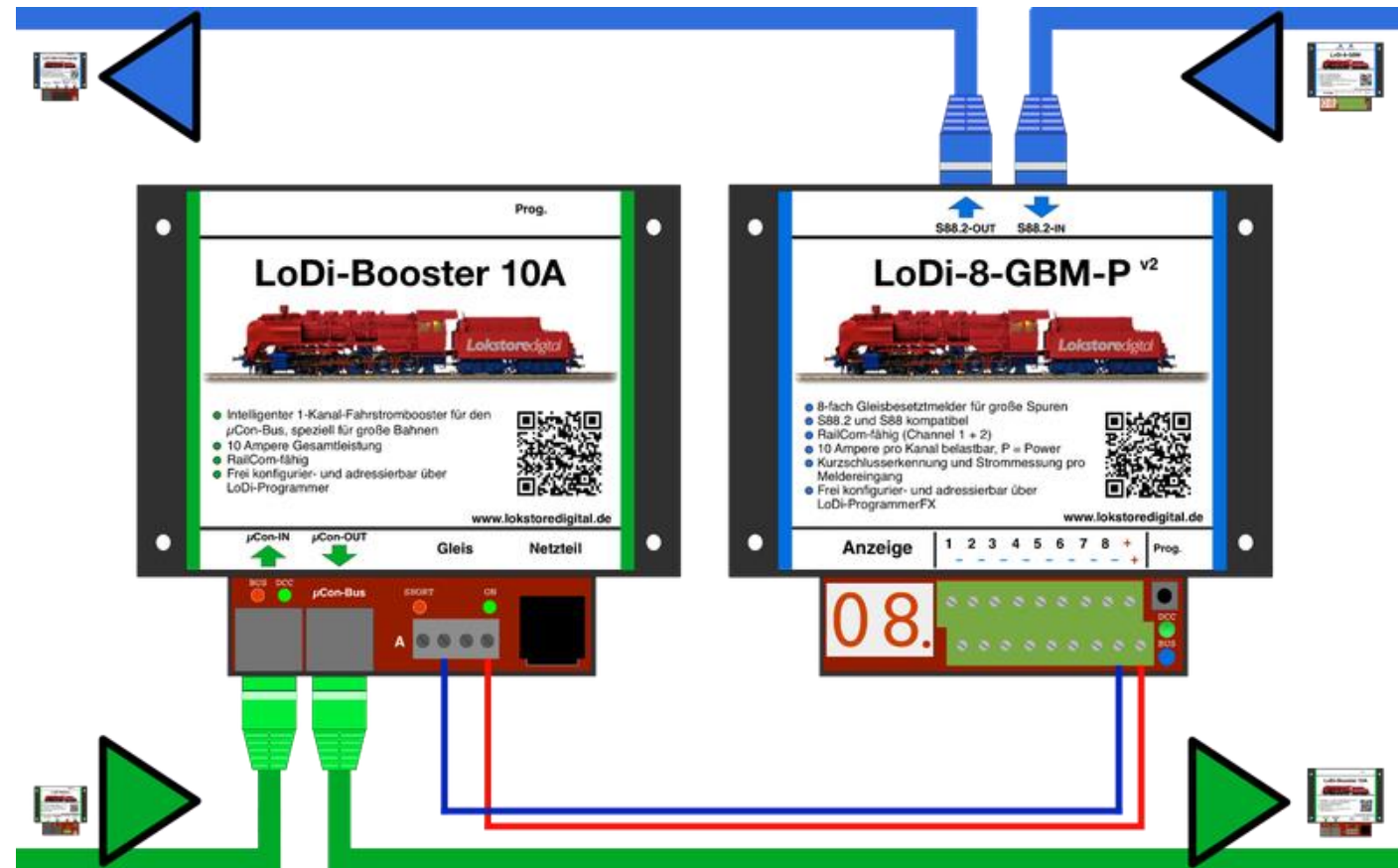
Verwenden Sie auf keinen Fall Kabelquerschnitte kleiner als 0,75mm²!

Wir empfehlen 1mm².



5. Anschluss des LoDi-8-GBM-P v2 Boosterspannung

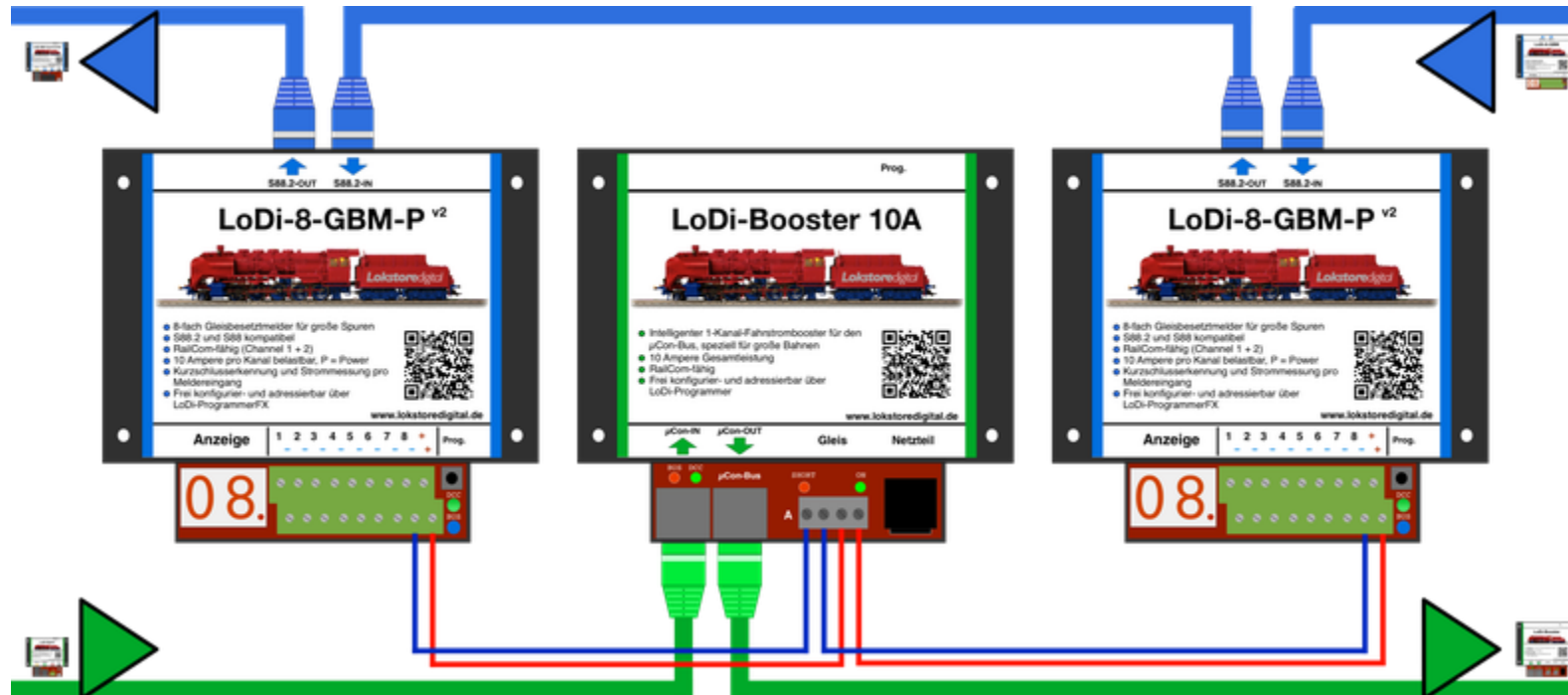
Eine Komplettdarstellung, bei der nun auch noch die Busse der Module dargestellt sind.





5. Anschluss des LoDi-8-GBM-P v2 Boosterspannung

So könnte z.B. eine Verkabelung bei Ihnen aussehen. Sie können natürlich auch mehrere Meldemodule von einem Boosterabschnitt versorgen lassen. Es kommt dabei immer darauf an, wie viele Loks gleichzeitig von einem Booster versorgt werden sollen.



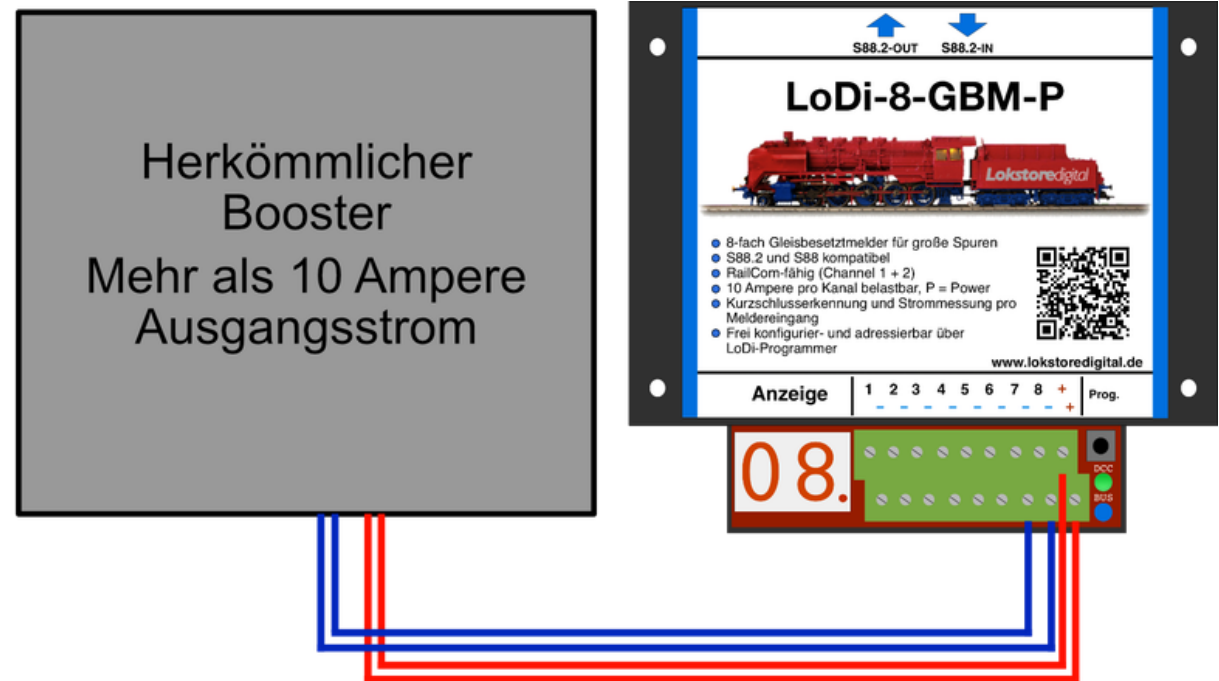
[zurück](#)



5. Anschluss des LoDi-8-GBM-P v2 Boosterspannung

Sie können natürlich auch Booster anderer Hersteller am LoDi-8-GBM-P v2 anschließen. Es gibt Hersteller, die auch Booster anbieten, die mehr als 10 Ampere Ausgangsstrom liefern. Falls Sie so einen Booster haben und auch in Summe mehr Strom benötigen, haben wir an dem LoDi-8-GBM-P v2 eine weitere + Anschlussklemme integriert.

Somit kann mit dem LoDi-8-GBM-P v2 ein Betrieb mit maximal 20 Ampere möglich sein.



[zurück](#)



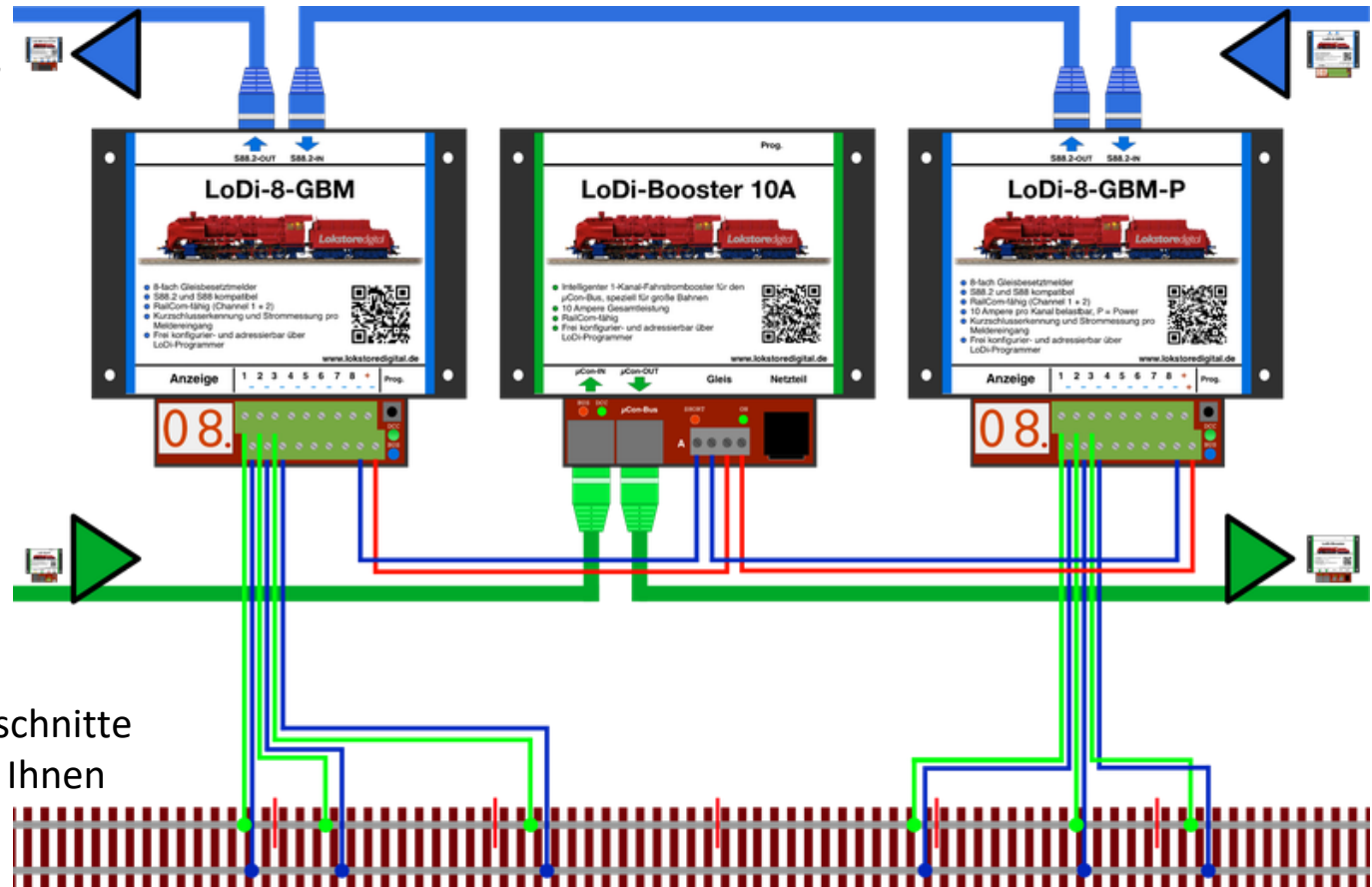
6. Anschluss des LoDi-8-GBM-P v2 an das Gleis

Eine Belegtmeldung für das Gleis ist mit dem LoDi-8-GBM-P v2 einfach zu realisieren, immer abhängig davon, wie viele Rückmeldeabschnitte Sie für Ihre Modellbahnsteuerung benötigen.

Wir gehen in unserem Schaubild nun von einem Melder pro Block aus, es könnten natürlich auch Einfahrt- und Bremsmelder benötigt oder gewollt sein.

Die Masseseite kann dabei getrennt oder verbunden sein.

Sollten Sie noch keine Idee für Ihrer Blockabschnitte haben, [kontaktieren](#) Sie uns gern, wir helfen Ihnen bei der Planung der richtigen Einteilung.



[zurück](#)



7. Technische Daten

Abmaße:

Länge 13 cm

Breite 11,5 cm

Höhe 4,5 cm

Gewicht: 185 Gramm

Achtung ! ! ! Der S88.2-Bus darf nur mit 5 Volt betrieben werden. Achten Sie daher darauf mit welcher Spannung Ihr S88-Bus betrieben wird.

An der Digitalklemme "IN-Klemme" kann der Rückmelder von 12- bis 28 Volt versorgt werden.
! Achten Sie hierbei auf die Angaben des Herstellers Ihrer Digitalzentrale oder Boosters !

Belastbar durch Verbraucher mit kurzzeitig 10 Ampere und dauerhaft 8 Ampere pro Ausgang. (In Summe nicht mehr als 20 Ampere.)

Für alle gängigen Spurgrößen geeignet.

LoDi-8-GBM-P v2

www.lokstoredigital.de



9. Einrichten des LoDi-8-GBM-P v2 im LoDi-ProgrammerFX

[Hier geht es zum Einrichten vom LoDi-8-GBM-P v2](#)

[2] LoDi-8-GBM RC DCC

In 1	In 2	In 3	In 4	In 5	In 6	In 7	In 8
2.1 2.9	2.2 2.10	2.3 2.11	2.4 2.12	2.5 2.13	2.6 2.14	2.7 2.15	2.8 2.16

LoDi-8-GBM

- 8-fach Gleichstromschalter für 8-Latern-System
- SBB 2 und SBB kompatibel
- RailCom 1800 (Channel 1 + 2)
- Kurzschlusserkennung und Strommessung pro Halterung
- Für Lokführer und adressierbar über LoDi-Programmer

www.lokstoredigital.de

Kanalname:

Strom:
Erkennungsschwelle:
Kurzschlusschwelle:
Railcom-Schwelle:

Anzeige: 08.

[zurück](#)

LoDi-8-GBM-P v2

Bemerkungen

www.lokstoredigital.de





Sollten Fragen offen sein?

Möchten Sie sich einfach persönlich erkundigen?

GERN!

Kontaktieren Sie uns [HIER!](#)

Oder gehen Sie in unser [Forum](#), dort sind erfahrene User gerne bereit Ihnen weiterzuhelfen.

[zurück](#)



Bei Problemen und Fragen zu unseren Geräten steht Ihnen unser Supportteam sehr gerne zur Verfügung. Sie können uns auf unterschiedlichen Wegen eine Nachricht zukommen lassen. Bei generellen Fragen oder kleineren Problemen senden Sie uns eine E-Mail. Diese wird in der Regel innerhalb von 48 h beantwortet.

Telefonisch stehen wir Ihnen zu unseren Technischen Supportzeiten zur Verfügung. Dieser ist Dienstag von 16:00 - 20.00 Uhr.

Telefon: 06343 / 700 74 76

E-Mail: info@lokstoredigital.de

Postanschrift für Rücksendungen

Stäffelsbergstrasse 13

76889 Dörrenbach





Der grüne Punkt

Die Verpackung der Geräte wurde bei der „Grüne Punkt“ registriert, sie können das Verpackungsmaterial als „Wertstoff“ über die lokalen Gesellschaften entsorgen.

Die Geräte selbst müssen als „Elektroschrott“ gemäß den lokalen Vorgaben entsorgt werden. Dazu wurde die Entsorgung der Geräte bei der Stiftung EAR durch uns registriert. Befragen Sie ihre lokalen Dienstanbieter falls Ihnen die Entsorgung unklar sein sollte.

Bitte entsorgen Sie die Elektronik niemals über den normalen Hausmüll.



EG-Konformitätserklärung.

Diese Produkte, erfüllen die Forderungen der nachfolgend genannten EU-Richtlinien und trägt hierfür die CE- Kennzeichnung.

2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit.

Zu Grunde liegende Normen: **EN 55014-1** und **EN 61000-6-3**.

Einhaltung der Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU).

Um die elektromagnetische Verträglichkeit beim Betrieb aufrecht zu erhalten, beachten Sie bitte die folgenden Maßnahmen:

- Schließen Sie den Versorgungstransformator nur an eine fachgerecht installierte und abgesicherte Schukosteckdose an.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an den Originalbauteilen vor und befolgen Sie genau die Hinweise dieser Anleitung.

Verwenden Sie bei Reparaturarbeiten nur original Ersatzteile.

2011/65/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS).

Zu Grunde liegende Norm: **EN 50581**.

Erklärungen zur WEEE-Richtlinie

WEEE-Reg.-Nr. DE 62044986

Dieses Produkt erfüllt die Forderungen der EU-Richtlinie **2012/19/EG** über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).



Entsorgen Sie dieses Produkt niemals über den Hausmüll, führen Sie es stets der Wiederverwertung zu.

[zurück](#)



Garantiebedingungen

(1) Definitionen

In der vorliegenden Garantieerklärung haben die folgenden Begriffe die aufgeführte Bedeutung:

Lokstoredigital: bezeichnet die Firma Lokstoredigital e.K., Stäffelsbergstrasse 13, 76889 Dörrenbach

Autorisierte Händler: bezeichnet Distributoren, die durch Lokstoredigital schriftlich autorisiert wurden.

Garantiedauer: bezeichnet einen Zeitraum von 1 Jahr, beginnend mit dem Datum des erstmaligen Verkaufs des Produkts im Neuzustand von Lokstoredigital und den autorisierten Händlern

(2) Allgemeines

Lokstoredigital gewährleistet, dass die Geräte für den Zeitraum der Garantie frei von Materialfehler und/oder Fehler in der Verarbeitung sind. Innerhalb der Garantiedauer behebt Lokstoredigital vorhandene Mängel in Übereinstimmung mit den vorliegenden Garantiebestimmungen. Die Garantie gilt nicht für Hard- oder Software von Drittanbietern. Die Lokstoredigital-Garantie ist unabhängig von der Gewährleistungspflicht des Verkäufers aus dem Kaufvertrag mit den Endkunden und lässt diese unberührt.

(3) Datensicherung und Daten

Die Datensicherung und der sonstige Schutz der Daten sind nicht Bestandteil der Garantieleistung. Es obliegt dem Kunden, vor dem Einschicken des Gerätes für eine Datensicherung zu sorgen.

(4) Garantie

Lokstoredigital behebt unentgeltlich Mängel an den Geräten, die auf einem Material und/oder Verarbeitungsfehler beruhen und innerhalb der Garantiedauer angezeigt werden. Lokstoredigital entscheidet nach eigenem Ermessen über die Maßnahme zur Behebung des Mangels. Die Reparatur von Teilen oder die Ersetzung einer Komponente erfolgt auf einer Austauschbasis mit einer gleichwertigen, aber nicht notwendig typ gleichen Komponente. Die Garantiezeit des Gerätes verlängert sich durch den Austausch oder die Reparatur nicht, lediglich das ersetzte Bauteil verfügt über eine eigene Garantie. Alle Originalteile, die im Rahmen der Erbringung von Serviceleistungen ersetzt wurden, gehen in das Eigentum von Lokstoredigital über, die neuen Teile bzw. Austauschteile gehen in das Eigentum des Kunden über. Das Garantieprogramm gilt nicht für Komponenten, an denen Bezeichnungen/ Bauteilkennzeichnungen oder sonstige der Identifikation dienlichen Markierungen entfernt, unkenntlich gemacht oder geändert wurden.

Die Garantie umfasst nicht die folgenden Schäden:

1. Schäden durch Unfall oder missbräuchlichen oder unsachgemäßen Betrieb, insbesondere bei Missachtung der Gebrauchsanweisung für das LoDi-System;
2. Schäden durch den Einsatz von Teilen, die nicht von Lokstoredigital gefertigt oder vertrieben werden;
3. Schäden durch vorgenommene Änderungen, die von Lokstoredigital nicht zuvor schriftlich genehmigt wurden;
4. Schäden, die durch Transport, Unachtsamkeit, Schwankungen oder Ausfall der Energieversorgung, höhere Gewalt oder die Betriebsumgebung verursacht werden;
5. Schäden infolge von normaler Abnutzung und üblichem Verschleiß;
6. Schäden infolge einer Neukonfiguration des LoDi-System (dies gilt für Hardware und Software);
7. Beschädigung von Gehäuse oder Anbauteilen;
8. Schäden durch Computerviren und andere Software;
9. Schäden durch die Festlegung bzw. Neukonfiguration von Systemeinstellungen in der mitgelieferten Software, sofern dies nicht ausdrücklich empfohlen wird.
10. Schäden durch nicht vom Hersteller angedachten Verwendungszweck.

(5) Höhere Gewalt

Lokstoredigital haftet nicht für Schäden, die durch äußere Gewalt wie z.B. Elementarschäden (Hochwasser, Feuer, Blitzeinschlag, Unwetter, Sturm, Hagel) entstanden sind. Bei Überspannungsschäden, falschem Anschließen und unsachgemäßem Gebrauch der Geräte erlischt die Garantie ebenfalls.

(6) Anforderungen bezüglich der Geltendmachung dieses Garantieprogramms

Zur Inanspruchnahme von Leistungen entsprechend diesem Garantieprogramm müssen vom Kunden die folgenden Anforderungen erfüllt sein:

1. Der Kunde muss zur Inanspruchnahme der Garantie innerhalb der Garantiedauer den Anspruch bei Lokstoredigital geltend machen.
2. Der Kunde muss den Beginn der Garantiedauer durch Vorlage des Original-Kaufbelegs oder einer Kopie nachweisen.
3. Der Kunde muss eine eindeutige Fehlerbeschreibung zur Verfügung stellen und Fehleranalysen entsprechend den Anweisungen ausführen.
4. Der Kunde muss die Komponenten vollständig und wie geliefert einschicken.
5. Der Kunde muss sicherstellen, dass die Komponenten für den Transport angemessen verpackt ist.
6. Die Portokosten für die Rücksendung zum Hersteller Lokstoredigital gehen zu Lasten des Käufers.



(7) Haftungsausschluss

1. Lokstoredigital haftet nicht für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen. Lokstoredigital haftet nicht für einfache Fahrlässigkeit, es sei denn für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder für Schäden, die aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten entstehen, d.h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen. Die Haftung von Lokstoredigital bei einfach fahrlässigen Pflichtverletzungen von wesentlichen Vertragspflichten ist auf typischerweise vorhersehbare Schäden beschränkt.

2. Betrifft Beschädigung oder Schönheitsfehler am Gehäuse durch Lokstoredigital, deren Vertragspartnern und deren Transportunternehmen.

Das LoDi-System besteht aus mehreren Komponenten, welche Logik im Bereich Modellbahnen erbringen. Das Gehäuse dient dem Zweck des Brandschutzes und dem Schutz der darin montierten Platine. Der Aufkleber hat keinen technischen Nutzen und dient einzig der Verschönerung und Kennzeichnungen der Anschlüsse. Daher ist eine geringfügige Beschädigung oder Schönheitsfehler am Gehäuse, welche die Funktion nicht einschränken, kein Reklamationsgrund.

In jedem Fall wenden Sie sich bitte telefonisch an Lokstoredigital oder an den jeweiligen Vertragspartner.

Inanspruchnahme der Garantie für das LoDi-System

Voraussetzungen, Ablauf und Mitwirkungspflichten des Benutzers

1. Es muss ein datierter Kaufbeleg vorliegen und eine Kopie des Kaufbeleges im Servicefall vom Kunden beigelegt werden.
2. Bitte beschreiben Sie den Fehler und fügen Sie Ihre Kontaktdaten sowie, falls vorhanden, Ihre Kundennummer hinzu, damit wir das Produkt zuordnen und überprüfen können.
3. Wurden am LoDi-System gestattete Veränderungen durchgeführt, muss der Kunde präzise Informationen über die Veränderung mitteilen. Werden Veränderungen nicht mitgeteilt, kann Lokstoredigital den zusätzlichen Aufwand in Rechnung stellen. Wenn am LoDi-System herbeigeführte Veränderungen Schäden bei Lokstoredigital oder deren Vertragspartner hervorrufen, darf Lokstoredigital oder deren Vertragspartner die Beseitigung der Schäden in Rechnung stellen.
4. Der Kunde muss die Komponenten vollständig und wie geliefert einschicken.
5. Der Kunde muss sicherstellen, dass die Komponenten für den Transport angemessen verpackt ist.
6. Die Portokosten für die Rücksendung zum Hersteller Lokstoredigital gehen zu Lasten des Käufers.

Was müssen Sie tun, wenn Sie den Kundendienst benötigen?

Wenden Sie sich an Lokstoredigital bzw. den Vertragspartner, bei dem sie das LoDi-System erworben haben. Falls das LoDi-System fehlerhaft ist, melden Sie sich Schriftlich oder per Mail an uns. Falls Sie Unterstützung bei der Montage oder der Integration in die Anlage/Software benötigen, können Sie von Lokstoredigital oder deren Vertragspartner Hilfestellung erhalten. Über die dabei entstehenden Kosten müssen Sie sich im Vorfeld bei Lokstoredigital oder deren Vertragspartner informieren.

Vor dem Anruf:

- Haben Sie das Forum besucht? Dort finden Sie nette Helfer, die Ihnen möglicherweise weiterhelfen können.
- **Prüfen Sie, ob Ihnen die Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes auf unserer Onlinebeschreibung weiterhelfen kann.**
- Informieren Sie sich bitte auf www.lokstoredigital.de über Problembehandlungen und Lösungen.
- Diese Informationen werden zur Aufnahme des Anrufs und zur Überprüfung benötigt. Der Mitarbeiter von Lokstoredigital oder der entsprechende Mitarbeiter der Vertragspartner wird Sie nach der Rechnungsnummer fragen, halten Sie bitte die Rechnung bereit.
- Halten Sie bitte Ihre Adresse bereit.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Fehler genau beschreiben können.

Der Supportmitarbeiter oder der entsprechende Mitarbeiter des jeweiligen Vertragspartner wird Sie um eine genaue Beschreibung des Fehlers und andere relevante Angaben bitten. Möglicherweise werden Sie gebeten, bestimmte Eingaben in der Software einzugeben oder bestimmte Zustände der Hardware zu beschreiben, um den Fehler zu beheben. Manche Fehler lassen sich per Telefon beheben, so dass Sie das LoDi-System sofort wieder nutzen können. Entscheidet der entsprechende Mitarbeiter, dass es sich um einen Hardwarefehler handelt, der nicht per Telefon behoben werden kann, werden Sie gebeten, Ihr System für den Service vorzubereiten.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

[zurück](#)